

---

Subject: Ich kann einfach nicht mehr!

Posted by [Herbert](#) on Sat, 16 Jun 2007 21:38:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich weiß einfach nicht mehr wie es weiter gehen soll! Mein Haarausfall ist zur Zeit einfach dermaßen krass und mein Haarstatus ist für mein Alter(17) sowieso eine "Katastrophe".

Diffuse Ausdünnung+starke GHE+Tonsurbildung.

Ich kenne niemanden der schon so früh so starken Haarausfall hat!

Ich bin mir ziemlich sicher, dass es AGA ist auf Grund der Brüder(beide aggressive Alopezie, wobei einer mit Fin nun gute Erfolge erzielen konnte).

Jeder neue Tag ist immer wieder eine Tortur. Haare stylen(ohne Gel, da sie zu sehr ausgedünnt sind)->treibt mich jedes mal erneut in den Wahnsinn. Zudem muss ich täglich dumme Blicke+abwertende+ironische Kommentare einstecken, was mich jedes mal wieder noch depressiver macht!

Fin nehme ich nun schon 2 Monate und wenn das nicht wirkt, dann weiß ich auch nicht weiter! Zudem haben mich diese "Potenzstörungen"(nenne ich sie einfach mal)fast in den Wahnsinn getrieben, wobei diese sich durch die hilfreichen Tipps hier aus dem Forum wieder stark gebessert haben, da sie, was bei mir so ziemlich alles ist, psychisch bedingt war.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/7590/>

Ich bin eigentlich ein durchtrainierter+"abwehrstarker" junger Mann, aber ich mach mich durch diese Gedanken selbst kaputt. Ich kann sie aber einfach nicht abstellen und glücklich+zufrieden sein mit dem was ich habe!

Das einzige, was mich in letzter Zeit noch glücklich gestimmt hat, war meine Freundin! Aber genau das ist mein momentanes Problem, welches mich gerade einfach nicht loslässt! Und zwar weiß ich einfach nicht mehr, ob ich meine Freundin noch wirklich liebe bzw. attraktiv+anziehend finde. Ich will sehr, dass ich sie liebe wie davor aber habe momentan einfach Angst, dass dies nicht so wird/ist.

Auf keinen Fall will ich sie verlassen! Sie liebt mich über alles und meint auch, dass ihr mein Haarausfall scheiß egal wäre. Zudem hat sie gerade angefangen die Pille zu nehmen und wir wollen "es" beide zusammen zum ersten mal tun und schon allein deshalb darf es nicht mit uns zuende gehen! Meine Gedanken drehen sich momentan die ganze Zeit darüber ob ich sie aber überhaupt noch liebe und daraus entwickelt sich eine dermaßene "Angst", dass ich nichts essen kann bzw. wenn ich dann doch etwas runterbekomme, wüрге ich "bei dem Gedanken an die ganze Sache" alles wieder heraus, nicht schlafen kann und mich auch nicht auf anderen Dinge konzentrieren kann. Das kann doch nicht sein, dass ich so oberflächlich bin und es nicht zu schätzen weiß, was ich eigentlich habe bzw. wie gut es mir geht!

Gesternabend war ich relativ dicht(Flasche Wein) und da war alles wie es sein sollte. Da habe ich mir keine Gedanken darüber gemacht und war einfach nur glücklich mit ihr. Vielleicht muss ich einfach nur aus diesem "Loch" herauskommen und dann sehe ich das nicht mehr so negativ und liebe sie! Jedoch muss dazu erst ein mal diese Angst davor verschwinden!

Heute habe ich angefangen 3 mal täglich 300mg Jarsin(Antidepressiva) zu nehmen und warte einfach mal ab.

Das einzigste, dass mich noch in diesem scheiß Leben hält, ist die Hoffnung, dass alles einfach besser wird. Ich hatte schonmal auf Grund des HA so eine Zeit und die ist wieder vorübergegangen aber momentan habe ich einfach das Gefühl: Es endet nie!

Mein ganzer Körper ist stark "angespannt", wahrscheinlich aus Angst vor der Zukunft. Ich stehe kurz vor dem ABI und bin in dem Alter, indem man eigentlich langsam lernt mit beiden Beinen im Leben zu stehen. Ich dagegen mache mir immer wieder neue Probleme! Am liebsten würde ich meine Gedanken einfach abstellen aber das funktioniert nicht!

Zum Psychologen möchte ich momentan noch nicht gehen, wobei ich mir darüber auch schon Gedanken gemacht habe, aber vielleicht wirkt Jarsin und ich komme in den nächsten Tagen wieder "runter". Wenn dies nicht der Fall ist, dann muss ich mir wohl oder über doch professionelle Hilfe holen.

Natürlich habe ich mir auch schon einiges an Lektüre besorgt. Sorge dich nicht, lebe! von Dale Carnegie und einige anderen Bücher haben mich zwar "intelligenter"+weißer etc.. gemacht aber glücklich trotzdem nicht. Momentan lese ich etwas von Frankl. Seine Texte sind schon sehr interessant und einwenig gibt mir das Lesen eine gewisse "Gleichgültigkeit" bzw. positiveres Denken, aber wie gesagt: die eigentlichen Probleme löst das Lesen nicht!

Das mit dem Haarausfall halte ich gerade noch aus, aber diese Sache mit der Freundin zerstört mich von Innen und ich kann nichts dagegen tun.

Ich hoffe aber, hier im Forum kann mir weitergeholfen werden. Bis jetzt wurde mir hier immer ganz gut beige-redet und viele hilfreiche Tips habe ich bekommen!

Ich bitte um allerlei Meinungen und freue mich über jede hilfreiche Antwort!